

**11526/J XXIV. GP**

**Eingelangt am 10.05.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

### **betreffend AMS-Werbung**

Das Arbeitsmarktservice (AMS) versucht derzeit eine Image-Kampagne unter dem Motto „*Wir kennen beide Seiten. Wir unterstützen beide Seiten*“. Drei TV-Spots sowie sechs Print-Sujets und Online-Banner sollen die Österreicher von der Arbeit des AMS überzeugen.

Wer auch immer in Österreich arbeitslos wird und einen neuen Arbeitsplatz sucht, ist auf das AMS angewiesen. Aber auch die Unternehmen kennen das AMS. Der schlechte Ruf, den das AMS in der Öffentlichkeit genießt, röhrt wohl daher, dass vom AMS immer wieder als arbeitssuchend gemeldete Personen, deren wirkliches Interesse an einer tatsächlichen Stelle gering bis nicht vorhanden ist, wie auch suchtkranke Menschen und Personen mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit, die dem AMS häufig schon über viele Jahre bekannt sind, an seriöse Unternehmen vermittelt werden. Aber auch Personen, deren Qualifikationen für die jeweilige Stelle nicht adäquat sind, werden immer wieder versucht zu vermitteln. Auf der anderen Seite werden Arbeitssuchende an Betriebe vermittelt, die beim AMS dafür bekannt sind, dass sie wiederholt Bestimmungen des Arbeitsrechts nicht eingehalten haben.

Auch stellt sich die Frage, ob die Mitarbeiter wirklich beide Seiten, jene der Unternehmer ebenso wie jene der Arbeitssuchenden, kennen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der drei TV-Spots?
2. Wie oft werden die drei TV-Spots jeweils im ORF gezeigt?
3. Wie hoch sind die Kosten dafür?
4. Wie oft werden die drei TV-Spots in den österreichischen Privatsendern gezeigt? (Bitte um Auflistung nach Sendern)

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Wie hoch sind die Kosten dafür? (Bitte um Auflistung nach Sendern)
6. Wie oft werden die drei TV-Spots in deutschen Privatsendern im Zuge der Werbefenster gezeigt?
7. Wie hoch sind die Kosten dafür? (Bitte um Auflistung nach Sendern)
8. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der sechs Print-Sujets?
9. Wie viele davon werden großflächig affiziert? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
10. Wie hoch sind die Kosten für diese großflächigen Plakate? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
11. Wie viele werden bei Autobusstationen u.Ä. affiziert? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
12. Wie hoch sind die Kosten dafür? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
13. In welchen Printmedien werden diese wie oft erscheinen?
14. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten?
15. Wie hoch sind die Gesamtkosten für diese Kampagne?
16. Welche Agentur wurde für diese Werbekampagne beauftragt?
17. Gab es eine Ausschreibung?
18. Wenn nein, warum nicht?
19. Wenn ja, wie viele Agenturen haben sich beworben?